

L01646 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 28. 12. 1906

Herrn Dr. Arthur Schnitzler  
Wien  
XVII Spöttelgasse 7.

28 XII.

5 lieber, sehr lieb und gut daß Sie kommen wollen, aber unter diesen Umständen  
erwarten wir Sie nicht, denn gerade Allein-herüber-fahren ist das Langweilige  
und Unerfreuliche, besonders in der Dunkelheit, das wollen wir nicht, also bald  
ein andres Mal Ihr beide.  
Bitte den Abend des 17<sup>ten</sup> Jänner freihalten für meinen (nicht-öffentlichen) Vor-  
10 trag. Ihr bekommt Eure Plätze direct von mir.  
Ihr  
Wir kommen baldmöglichst zu Euch. Hugo

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 472 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »1/1 Wien, 29 XII 06, 10 20V«. 3) Stempel: »18/1

Wien 110, 229 XII 06, 11-V«. 4) Stempel: »18/1 Wien, 29 XII 06, XI<sup>50</sup>«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »272« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »269«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer  
1964, S. 225.

9-10 Vortrag] Am 17. 1. 1907 hielt Hofmannsthal den Vortrag *Der Dichter und diese Zeit* im  
*Kunstsalon Miethke* vor geladenen, zehn Kronen zahlenden Gästen.

# Register

*Der Dichter und diese Zeit*, 1, 1<sup>K</sup>

**Edmund-Weiß-Gasse 7**, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Galerie Miethke, 1<sup>K</sup>

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1874-02-01 – 1929-07-15), *Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1<sup>K</sup>

**I., Innere Stadt**, *A.ADM3*, 1<sup>K</sup>

**Wien**, *A.ADM2*, 1

**XVIII., Währing**, *A.ADM3*, 1<sup>K</sup>